

Der Dichterin, die dies Bild zeichnete, gehört unser Dank; denn sie hat hier ein deutsches Hausbuch geschaffen!
Deutsche Allg. Zeitung

Lulu von Strauß und Torney
**Vom Biedermeier zur
 Bismarckzeit**

Aus dem Leben eines 90jährigen

Mit 8 Bildnissen. geh. 4.50, Leinen 6.80

Ein echtes Familienbuch, durchglüht von der Wärme eines gütigen Herzens!
 Lulu von Strauß und Torney hat uns hier ein geradezu vorbildliches Lebensbild geschaffen, ein Buch voll größter Klarheit und Wahrheit, und doch ein echtes Familienbuch, in dem hundert köstliche Anekdoten stecken, hundert feine kleine kulturgeschichtliche Beobachtungen, hundert Humore und hundert Schilderungen landschaftlicher und geschichtlicher Art.
Berliner Börsenzeitung

Ein wahrhaft schönes Buch —
 schön, weil es einen Reichtum ausstrahlt, der erfüllt und beglückt. Es gibt wenige Bücher, die man so restlos begeistert jedem empfehlen kann wie dieses.
Kölnische Volkszeitung

Ein volles reiches Dasein!
 Unter dem Blick der Dichterin wird die Biographie wie von selbst zur Dichtung eines Menschenlebens. Familiengeschichte ohne Beschönigung, klares und weites Urteil über die geistig politischen Zeitverhältnisse: das alles ist selten so in einem biographischen Bild verwirrt wie hier. Alles fügt sich zusammen und mündet endlich in die große deutsche Frage des 19. Jahrhunderts.
Tägliche Rundschau

Erinnerung und Gegenwart zugleich!
 Hier ist der Duft einer wirklich großen Welt, das Weltgefühl mit einer geschmackvollen Einfachheit verbunden. Das Buch einer wirklichen Künstlerin, die ihren Stoff warm durchlebt.
Reclams Universum

Ein im Goetheschen Sinne universalgerichteter Mensch!
 Ein Mann, der nicht nur das große Glück gehabt hat, von dem Wesen Goethes einen stärksten persönlichen Hauch zu verspüren, der vielmehr durch neun Dezennien sein eigenes Leben wie auch das seines Jahrhunderts bewusst und verantwortlich gelebt hat. Diese Darstellung bringt hohen Genuß und in vielem reichen Aufschluß.
Essener Allgem. Zeitung

Es geht nicht um Vergangenes, sondern um Überzeitliches!
 Das in chaotischer Zeit vor uns aufgerichtete Bild des Wesens dieses Mannes bleibt Beispiel eines vom Ewigen her Antriebe gewinnenden Menschenlebens und ein Geschenk, für das wir der Dichterin immer von Herzen danken sollten.
Eckart

□

Eugen Diederichs Verlag in Jena